

So klappt es mit der Selbstständigkeit

Hans Lindner Stiftung und Landkreis bieten kostenlose „UnternehmerSchule“ an – Zahlreiche Kooperationspartner

Von Werner Eckert

Pfarrkirchen. „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir“: Dieses Zitat aus einem Brief von Lucius Annaeus Seneca an seinen „Schüler“ Lucilius hat nie an Gültigkeit verloren. Und es trifft nicht nur auf den Nachwuchs von der Einschulung bis zum Abitur zu, es ist auch auf Existenzgründer und Übernehmer von Firmen anwendbar. Ihnen kann die „UnternehmerSchule“ helfen, die nun zum wiederholten Mal nach Pfarrkirchen kommt.

Businessplan, Rechtsformwahl und (Online-)Marketing – das sind nur einige der Herausforderungen, denen sich Existenzgründer stellen müssen. Die „UnternehmerSchule“ der Hans Lindner Stiftung gibt ihnen dafür in Kooperation mit dem Landratsamt kostenfrei die nötigen Werkzeuge an die Hand: geballtes Wissen, persönliche Beratung und nützliche Kontakte. An sechs Abenden vermitteln Experten und Praktiker aus verschiedenen Bereichen wie man Unternehmer wird und als solcher erfolgreich besteht. Im Landratsamt Rottal-Inn wurde das Angebot nun vorgestellt.

Stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner begrüßte dazu gemeinsam mit Projektleiterin Laura Hlawatsch und Vorstand Albert Eckl (beide Hans Lindner Stiftung) die regionalen Netzwerkpartner im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes. An der Fortbildung künftiger Unternehmer betei-



Organisatoren und Referenten der „UnternehmerSchule“: (von links) Viktor Klapper jun. (Allianz), Dr. Florian Lichtnecker, Robert Rechenmacher (Steuerberater Holzhauser, Oswald & Partner), Martin Siebenmorgen, Waldemar Herfellner, stellv. Landrätin Edeltraud Plattner (alle Landratsamt), Projektleiterin Laura Hlawatsch, Andrea Kahr (IHK), Albert Eckl (Hans Lindner Stiftung), Thomas Eiglsperger, Andre Ostwinkel (beide VR-Bank), Ludwig Lothar und Franziska Wenzl (beide Arbeitsagentur). – Foto: Eckert

ligt sind die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, die IHK Niederbayern, die Agentur für Arbeit, die AOK, die Steuerkanzlei Holzhauser, Oswald & Partner, die Patent- und Rechtsanwaltspartnerschaft Lichtnecker & Lichtnecker, die Miteinander! – Beratung und Training Bayer und Hochdörffer GbR, die Sparkasse Rottal-Inn, die Viktor Klapper & Co. OHG, die VR-Bank Rottal-Inn, die Weder & Noch GmbH & Co. KG und die Wirtschaftsjunioren Rottal-Inn.

**Bisher schon über
7500 Teilnehmer**

Die Seminarreihe „UnternehmerSchule“ tourt seit 2002 durch 14 verschiedene Regionen Ostbayerns. Nach Angaben von Laura Hlawatsch haben seither über 7500 Personen daran teilgenommen. Im Landkreis Rottal-Inn wurde bereits in den Jahren 2002, 2005, 2013 und 2015 Station gemacht. 530

Teilnehmer wurden dabei unterrichtet.

Die UnternehmerSchule gliedert sich in sechs Seminare, die diesmal jeweils ab 18.30 Uhr im European Campus Rottal-Inn in Pfarrkirchen stattfinden. Das themenbezogene Programm ermöglicht auch die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen, um individuelle Wissenslücken zu füllen. Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich.

Start ist am Dienstag, 6. Februar. Dabei geht es um die persönlichen Eigenschaften und Kompetenzen sowie die Positionierung der potenziellen Unternehmer. Weitere Termine sind am 20. Februar (Geschäfts-idee, Geschäftsplan und Gründungsformalitäten), 27. Februar (Informationen der Agentur für Arbeit, Rechtsformen, Steuern, Buchführung), 6. März (Planung der Investitionen und der Lebenshaltungskosten, Umsatz-, Ertrags- und Liquiditätsplanung, Finanzierung), 13. März (Versicherungen, Sozialversicherungen und Patente,

Marken & Co.) und 20. März (Unternehmensmarketing – Der richtige Marketingmix für mein Unternehmen).

Albert Eckl machte deutlich, dass Existenzgründungen Arbeitsplätze nach sich ziehen und diese wiederum für Wohlstand in der Region sorgen. Dazu wolle die Hans Lindner Stiftung ihren Beitrag leisten. Deshalb die „UnternehmerSchule“. Dass die Bemühungen durchaus nachhaltigen Erfolg zeitigen, darin war sich Eckl mit Andrea Kahr von der IHK Passau einig. Beide bestätigten, dass sich über 80 Prozent der in den vergangenen fünf Jahren von ihnen betreuten Existenzgründer mit Erfolg am Markt behauptet hätten. Und auch Franziska Wenzl von der Arbeitsagentur in Pfarrkirchen, die das Programm seit Anfang an unterstützt, bescheinigt, dass die Wahrscheinlichkeit in der Selbstständigkeit zu „überleben“ heute viel größer als früher sei.

**Bereitschaft zur
Weitergabe von Wissen**

Waldemar Herfellner, Leiter der Kreisentwicklung am Landratsamt, freute sich mit Blick auf die lange Liste der Kooperationspartner, dass es dieses breite Angebot im Landkreis gibt und auch die Bereitschaft, das Fachwissen zur Verfügung zu stellen. Diese Zusammenarbeit sei nicht überall selbstverständlich und mittlerweile einer der Erfolgsfaktoren im Landkreis Rottal-Inn.

Wer sich für das kostenlose Fortbildungsangebot interessiert, der kann sich unter ☎ 0 87 23/20 37 47 oder per E-Mail an Laura. Hlawatsch@Hans-Lindner-Stiftung.de anmelden beziehungsweise weitere Auskünfte einholen. Informationen gibt es auch im Internet unter www.weiterbildung-in-ostbayern.de/unternehmerschule.